meißner
TORE NEU DENKEN



mts3000
Kurzanleitung

Artikel S12471 / Oktober 26



Termine und Anmeldung
www.meissner-gmbh.de/service/schulungen
oder
schulung@meissner-gmbh.de

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1 Einleitung 5

1.1 Copyright 5

2 Allgemeine Sicherheitshinweise 6

2.1 Symbolerklärung der Sicherheitshinweise 6

2.1.1 Zu den Sicherheitshinweisen 7

2.2 Zulässige Benutzer 7

2.3 Fachgerechte Handhabung 7

2.3.1 Legende Ansicht Steuerplatine 9

3 Montage und Anschluss 11

3.1 Steuerung montieren 11

3.2 Steuerung anschließen 13

3.2.1.1 Einspeisung, Motor und Lichtkontakt 13

3.2.1.2 Impulsgeber 14

3.2.1.3 Schaltausgänge 15

3.3 Handbedienung 16

4 Einrichtbetrieb 17

4.1 Laufrichtung Tor prüfen 17

4.1.1 Drehrichtung ändern 18

4.2 Endlagen programmieren 18

5 Steckkarte für Sicherheitsfunktion 19

6 Dongle WIFI 19

7 Programmierung 20

7.1 Voraussetzung 20

7.2 Verbindung herstellen 20

8 Hilfe & Service 21

8.1 Herstelleradresse 21

Inhaltsverzeichnis

Abbildungen

Abb. 1: Ansicht Steuerplatine mts3000 8
Abb. 2: Teilbare Kabeleinführungsleiste 11
Abb. 3: Gehäuseabmessungen der Torsteuerung 12
Abb. 4: Anschluss Einspeisung, Motor und pot.-freier Kontakt 13
Abb. 5: Anschluss Impulsgeber 14
Abb. 6: Anschluss Schaltausgang 1 - 8 15
Abb. 7: Anschluss Handbedienungen 16

1 Einleitung

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die vorliegende Betriebsanleitung macht Sie mit

- Sicherheitshinweisen
- Montage
- Anschluss
- Inbetriebnahme

der Steuerung vertraut.

Hinweis	**Wichtige Voraussetzungen für die Verwendung** · **Geltungsbereich:** Dier Kurzanleitung unterstützt lediglich die schnelle Inbetriebnahme und ersetzt in keinem Fall die vollständige Bedienungsanleitung (Art. Nr.: S12466). · **Zielgruppe:** Die Nutzung ist ausschließlich erfahrenem und qualifiziertem Fachpersonal gestatte. · **Vorkenntnisse:** Der Anwender muss mit den Funktionen sowie den damit verbundenen Risiken vertraut sein und diese eigenständig einschätzen können.

Impressum

Hersteller: Meißner GmbH

Anschrift: Robert-Koch-Straße 5, D-77694 Kehl

Internet: www.meissner-gmbh.de

Erstell-Datum: Oktober 26

1.1 Copyright

Copyright © Meißner GmbH
Kehl, im Oktober 26

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1 Symbolerklärung der Sicherheitshinweise

In dieser Gebrauchsanweisung werden folgende Symbole als Sicherheitshinweise für den Benutzer verwendet:

	Dieses Symbol bedeutet eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen. Werden diese Hinweise nicht beachtet, kann dies Leib und Leben des Benutzers gefährden, schwere gesundheitliche Schäden bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen des Benutzers zur Folge haben.

	Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit dem Gerät. Werden diese Hinweise nicht beachtet, kann es zu Funktionsstörungen am Gerät kommen.

Hinweis	Dieses Symbol gibt Ihnen Anwendungs-Tipps und besonders nützliche Informationen. Sie helfen Ihnen, alle Funktionen an Ihrem Gerät optimal zu nutzen.

2.1.1 Zu den Sicherheitshinweisen

 WICHTIG	Die Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind unbedingt zu beachten und zu befolgen.

2.2 Zulässige Benutzer

 GEFAHR	Grundsätzlich dürfen an elektrischen Anlagen nur Elektrofachkräfte arbeiten. Sie müssen die Ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahrenquellen erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen können.

2.3 Fachgerechte Handhabung

 GEFAHR	Um den sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, ist der Benutzer verpflichtet, die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Punkte zu beachten.

 GEFAHR	Der Betrieb der Steuerung ist nur mit seinen bestimmungsgemäßen Abdeckungen und Schutzeinrichtungen gestattet. Hierbei ist auf richtigen Sitz aller Dichtungen und Verschraubungen zu achten.

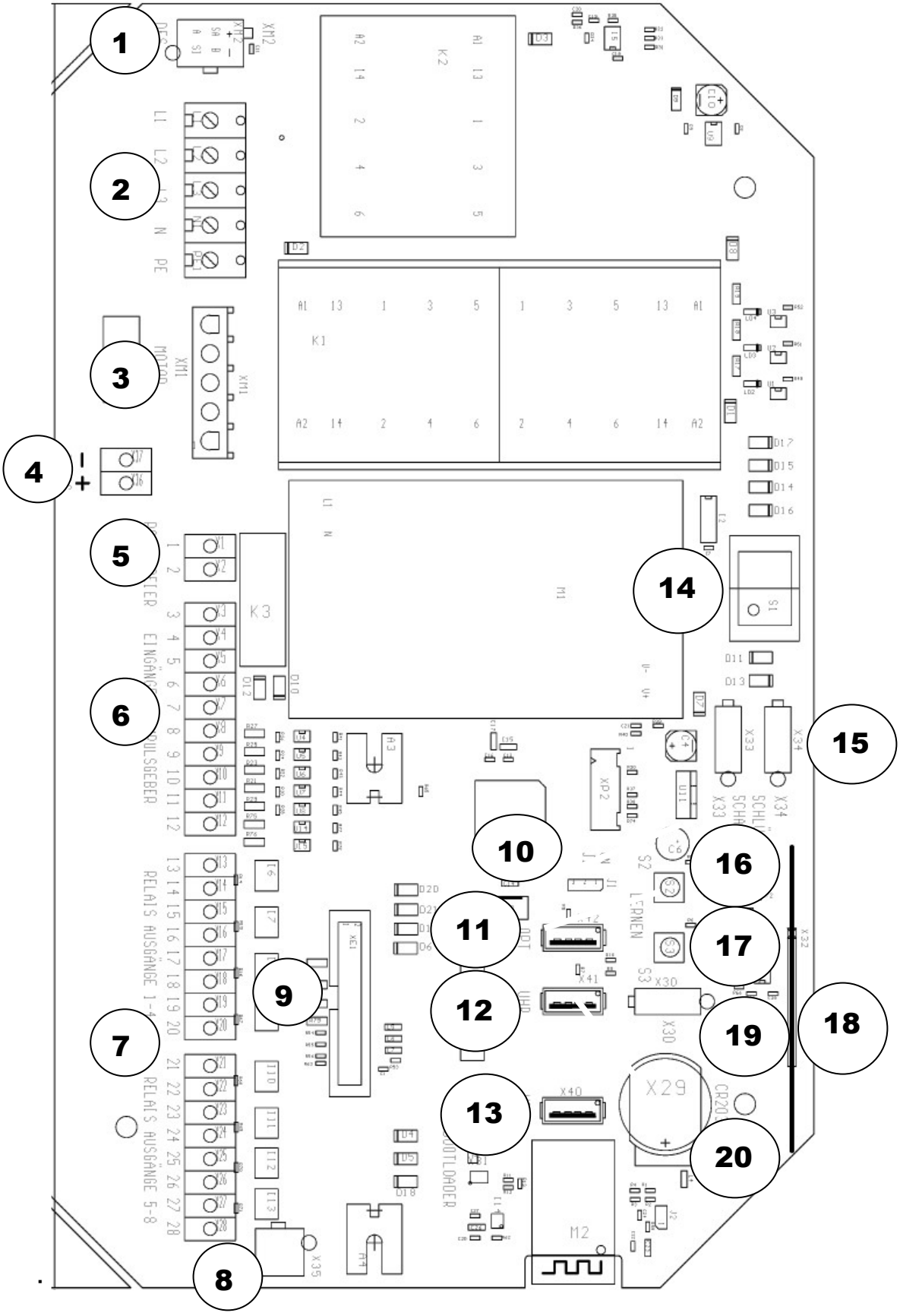


Abb. 1: Ansicht Steuerplatine mts3000

2.3.1 Legende Ansicht Steuerplatine

Lfd. Nr.		Funktion	Hinweis
1	Stecker XM2 DES	Sicherheitskreis Antrieb	Systemkabel mts3000
2	Klemmen	Netzeinspeisung 400VAC	Kapitel 4.1 „Laufrichtung Tor prüfen“ beachten
3	Stecker XM1 Motor	Einspeisung Antrieb	Systemkabel mts3000
4	Klemmen	Anschluss 24VDC	Gesamtstrom 2,2A nicht überschreiten
5	Klemmen	Potenzialfreier Lichtkontakt	Max. Strom beachten
6	Klemmen	Anschluss Impulsgeber	Max. Leitungslänge beachten
7	Klemmen	Anschluss Relais 1-8	Max. Belastung beachten
8	Stecker X35	Notbedienschalter	Funktion auch bei defekter Sicherheitseinrichtungen mit Erkennung der Endlagen
9	Steckplatz	Steckkarte Sicherheitseinrichtungen	Ohne eine Karte ist kein Torbetrieb möglich
10	Schiebeschalter J1	Umschaltung in den Wartungsmodus	Keine Impulsgabe mehr möglich
11	USB – Stecker OPT	Dongle für Zusatzfunktionen	Kundenspezifische Anforderungen
12	USB – Stecker UHR	Dongle für Schaltuhr	Nur Wochenschaltuhr
13	USB – Stecker WIFI	Dongle für WIFI	Zur Einstellung des Tores erforderlich
14	Wipptaste S1	Tor AUF oder ZU Intern	U. a. zur Inbetriebnahme erforderlich, keine Erkennung der Endlagen
15	Stecker X33 Stecker X34	Drucktaster Tor AUF oder ZU extern	Optional zur Wipptaste S1 (13)

16	Taste S2	Speicherung Endlage oben	Im Wartungsmodus auch Tor AUF, keine Erkennung der Endlagen
17	Taste S3	Speicherung Endlage unten	Im Wartungsmodus auch Tor ZU, keine Erkennung der Endlagen
18	Steckplatz Funk	Funkempfänger, (drahtlose Impulsgabe)	Frequenz 433 MHz alternativ 868 MHz.
19	Stecker X30	Wartungstaster	Funktion nur bei eingeschaltetem Wartungsmodus
20	Batteriehalter	Pufferbatterie CR2032/3V (Gangreserve Uhr)	Lebensdauer ca. 5 - 10 Jahre im Normalbetrieb.

3 Montage und Anschluss

3.1 Steuerung montieren

· Den Montageort der Torsteuerung so wählen, dass das Tor komplett einsehbar ist.

WICHTIG	**Inbetriebnahme- Service- und Wartungsarbeiten:** Das Tor muss aus Sicherheitsgründen bei Betätigung der Not-Betätigungs- und Totmannschalter komplett einsehbar sein.

· Befestigungsbohrungen für Gehäuse der Torsteuerung (siehe Abb. 4 Gehäuseabmessungen der Torsteuerung) vorbereiten.

· Deckel der Torsteuerung aufschrauben und zur Seite legen.

WARNUNG	**Statische Entladung an Platinen vermeiden und die ESD Richtlinien beachten!**

· Gehäuse der Torsteuerung an vorbereiteter Stelle anbringen.

· Anschlusskabel durch die teilbare Kabeleinführungsleiste in das Gehäuse führen. Dazu mit einem Werkzeug seitlich den Schnappverschluss lösen und den Rahmen vom Sockel nach vorne abziehen. Nach der erfolgten Bestückung mit Leitungen wird der Rahmen wieder auf den mit Tüllen bestückten Sockel aufgerastet. Es können Leitungen von 1 bis 29 mm Durchmesser eingeführt werden.

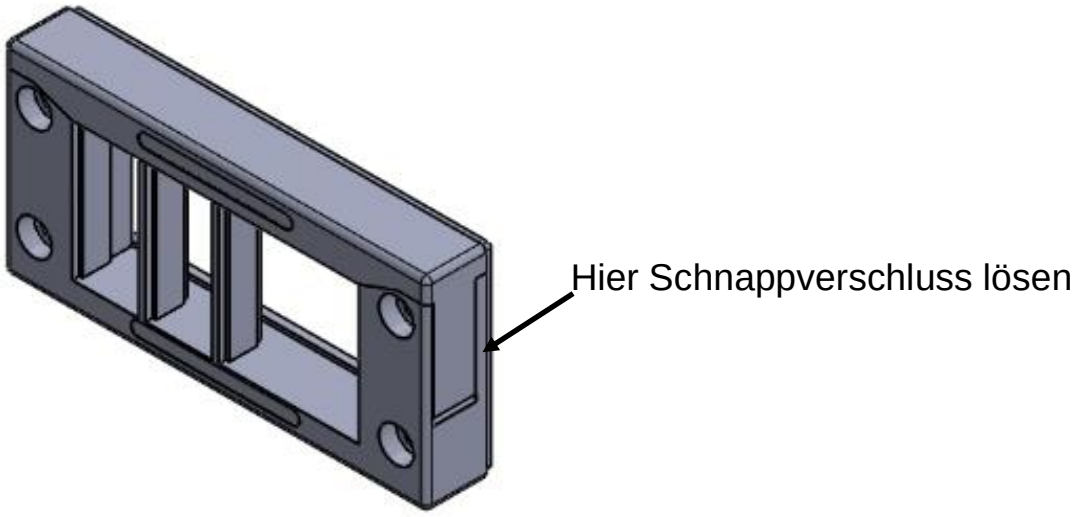


Abb. 2: Teilbare Kabeleinführungsleiste

- Kabel entsprechend Absatz 3.2 „
- Steuerung anschließen“ an den Klemmen auflegen.
- Deckel schließen und verschrauben.

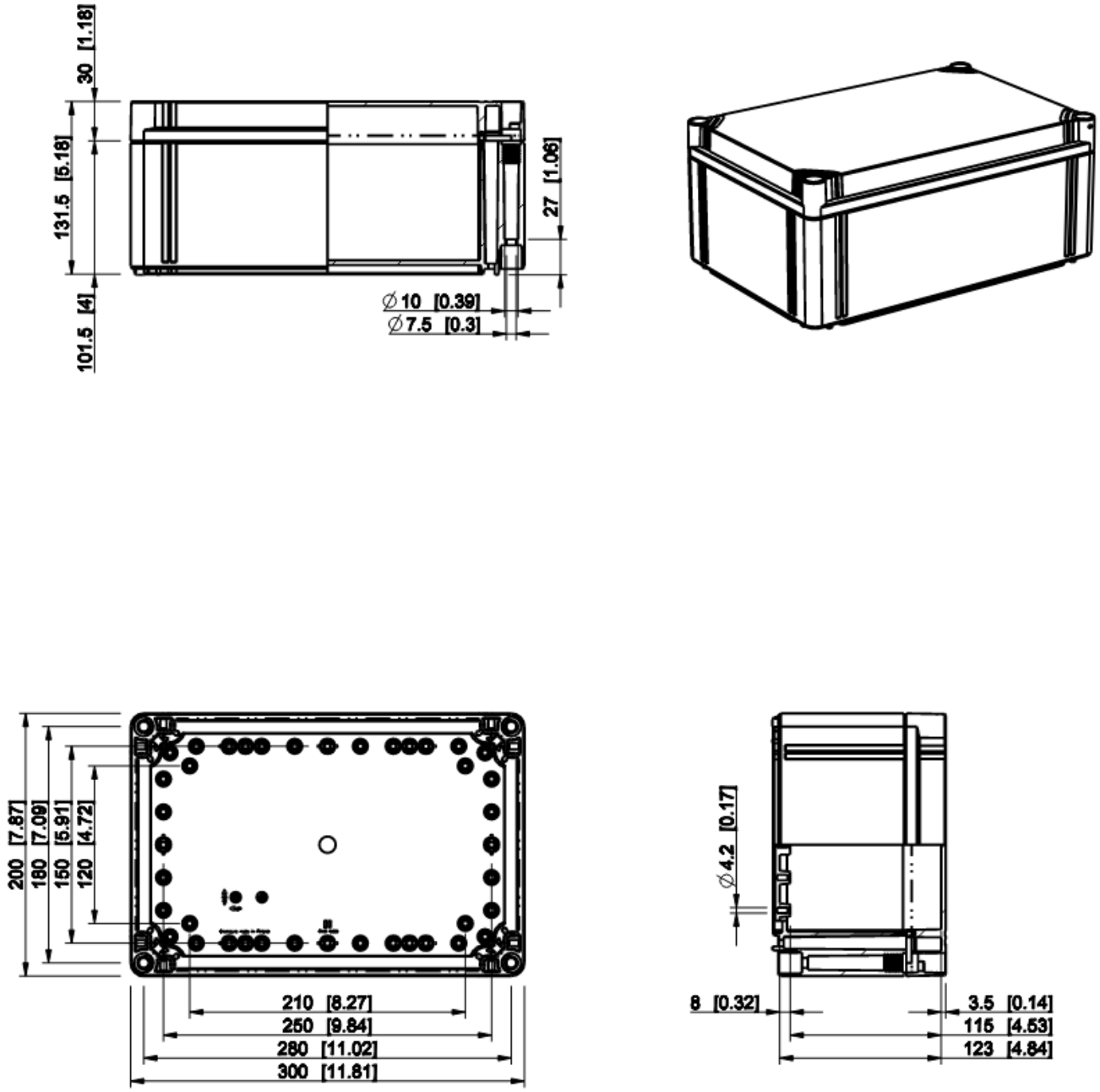


Abb. 3: Gehäuseabmessungen der Torsteuerung

3.2 Steuerung anschließen

3.2.1.1 Einspeisung, Motor und Lichtkontakt

Für die Einspeisung wird die Steuerung standardmäßig mit einem Anschlusskabel und CEE-Stecker 5x16A ausgeliefert.
Die Verbindung zwischen Steuerung und Motor darf nur über ein Systemkabel mts3000 erfolgen.

WICHTIG	Beachten Sie unbedingt · die maximale Absicherung mit 3 x K10A · die Laufrichtung des Tores.

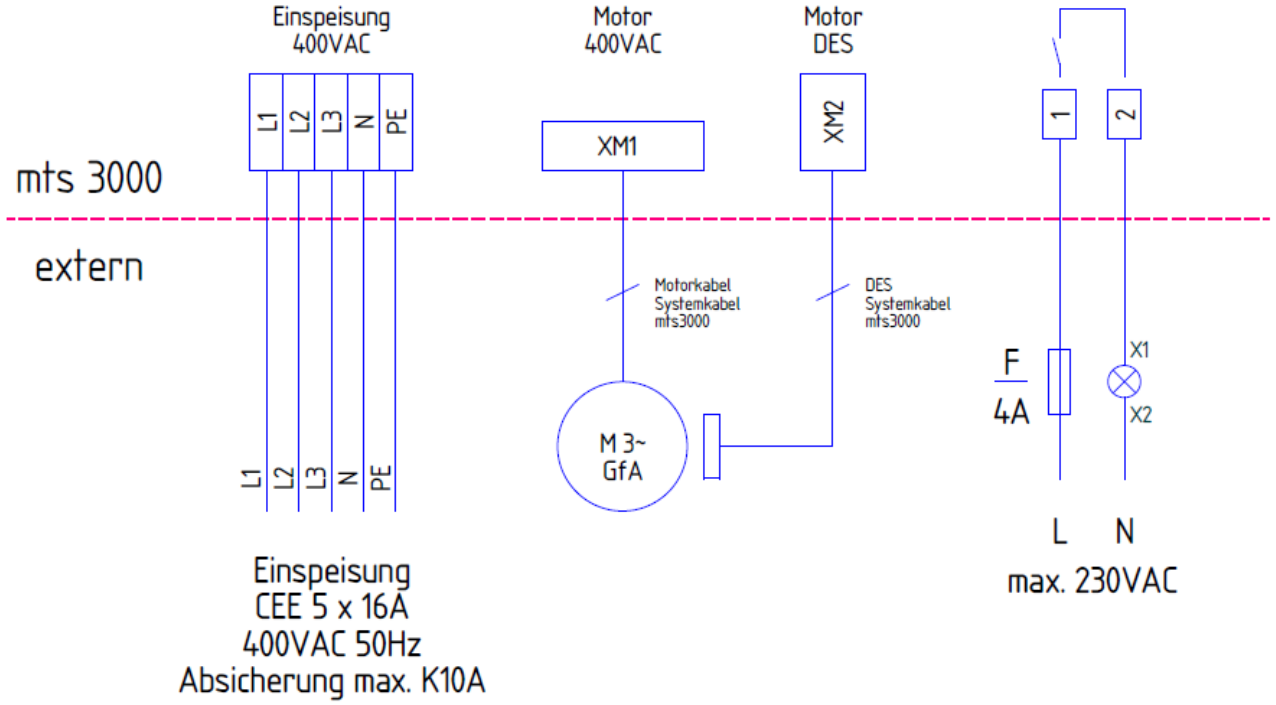


Abb. 4: Anschluss Einspeisung, Motor und pot.-freier Kontakt

3.2.1.2 Impulsgeber

Die Abbildungen geben Ihnen einen Überblick über die Anschlussmöglichkeiten. Schließen Sie die externen Ein- und Ausgänge entsprechend diesen Abbildungen an.
Beachten Sie die Funktion entsprechend der eingestellten Betriebsart (MOD 1 und 2)

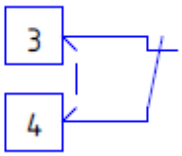
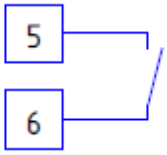
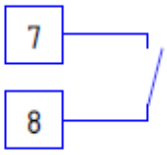
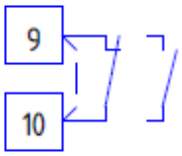
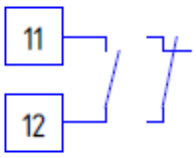
Betriebsart / Klemmen	MOD 1 Automatik (Ablaufzeit)	MOD 2 Auf / ZU Selbsthaltung (Impulsgabe)
	(Not)-Stopp	(Not)-Stopp
	Impuls Innen	Impuls AUF
	Impuls Außen	Impuls ZU
	Halt oder Offenhalten Kurz	Halt
	Dauer-Auf Teilöffnung	Impulsfolge

Abb. 5: Anschluss Impulsgeber

3.2.1.3 Schaltausgänge

Jeder Schaltausgang kann mit max. 0,8A (Glühlampen 0,5A) belastet werden, der Gesamtstrom darf 2,2A nicht überschreiten.
Die Beschriftung der Ausgänge entspricht den Voreinstellungen.

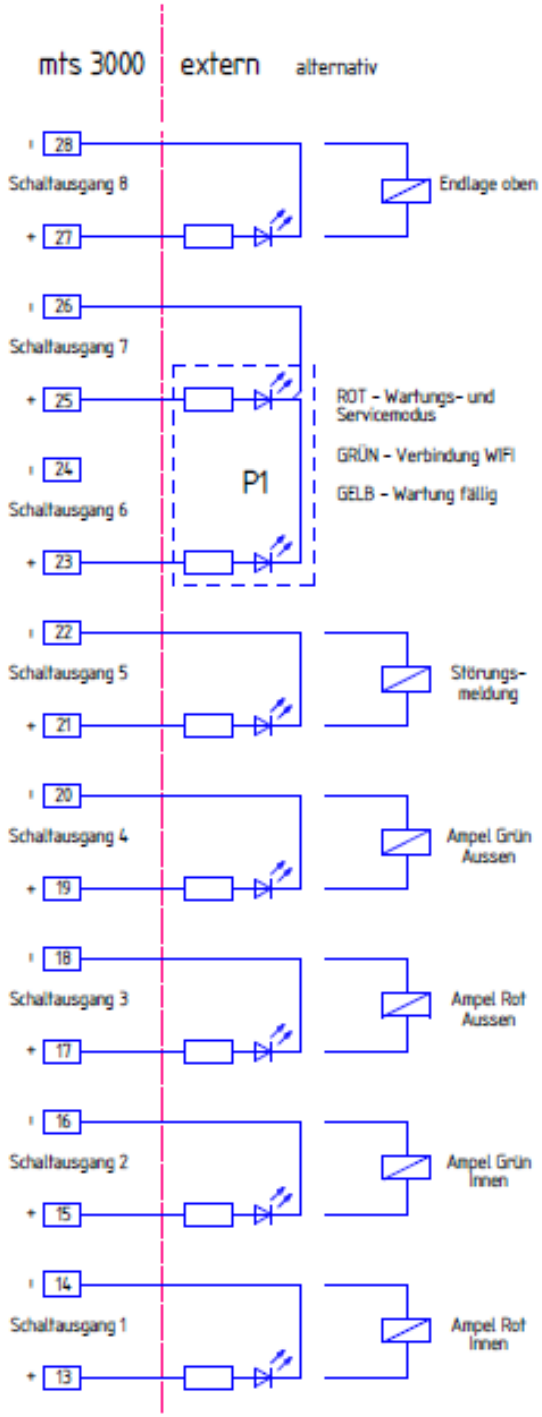


Abb. 6: Anschluss Schaltausgang 1 - 8

3.3 Handbedienung

Die Handbedienung „Service und Montageschalter“ kann als

- Taster für die Tormontage
- Handbedienung für den Servicefall

eingesetzt werden.

Die Handbedienung „Notbedienung“ kann als

- „Melde- und Bedieneinheit mts3000“
- „Notbedienung mts3000“

ausgeführt werden.

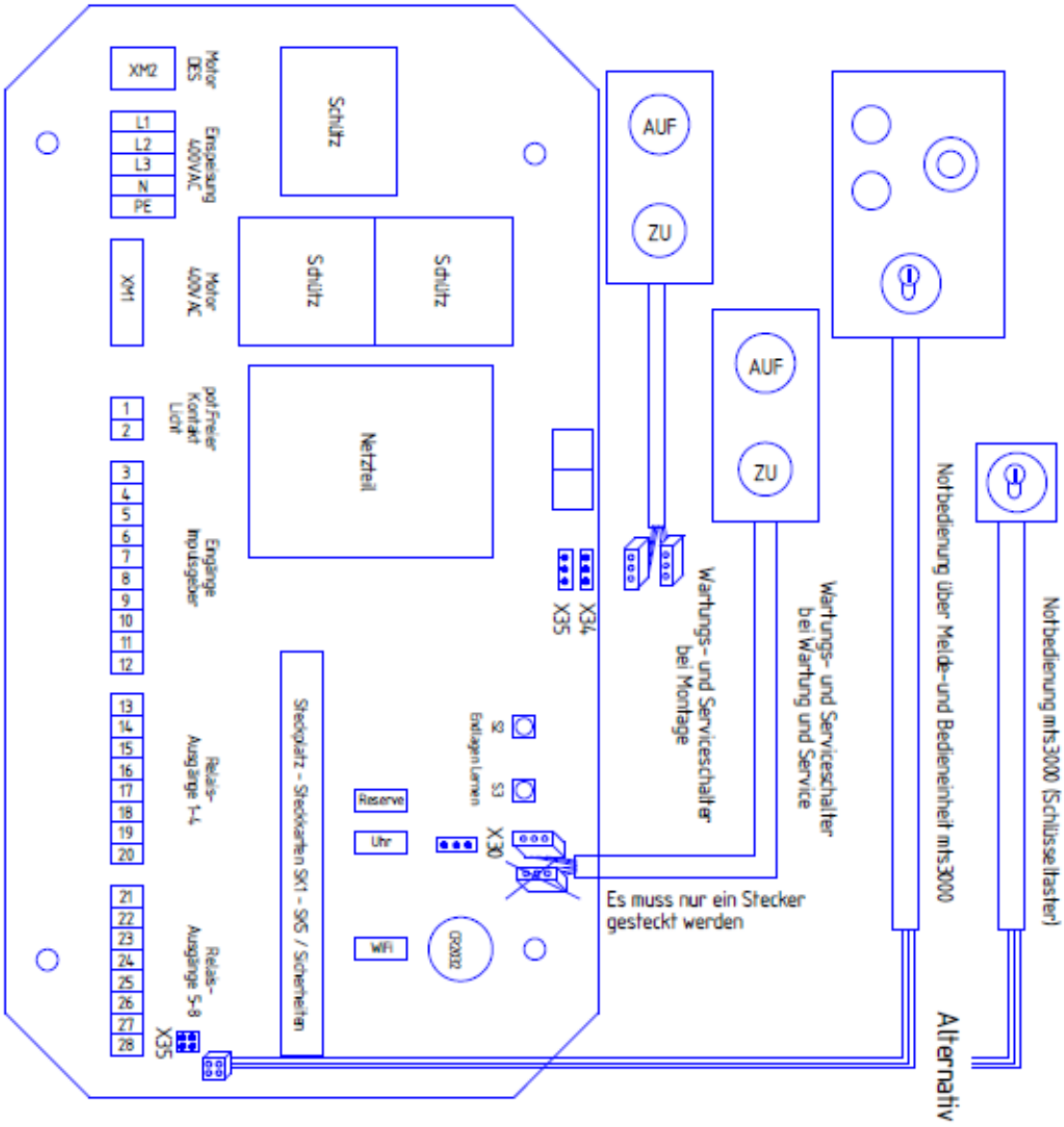


Abb. 7: Anschluss Handbedienungen

4 Einrichtbetrieb

Es wird vorausgesetzt, dass sich die Toranlage in betriebsfähigem Zustand befindet.

GEFAHR	Zur Inbetriebnahme und Programmierung ist es erforderlich, die Torsteuerung rsp. die Toranlage mit Spannung zu versorgen. Fehlfunktionen sind zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht generell auszuschließen. Sichern Sie daher die Toranlage gegen Nichtfachpersonal etc. ab. Sorgen Sie für sich und Ihr Team ebenfalls für ausreichend Sicherheit.

WICHTIG	Die Wipptaste S1 (befindet sich rechts neben dem Netzteil; siehe Abb. 1 „Ansicht Steuerplatine mts3000“).

4.1 Laufrichtung Tor prüfen

GEFAHR	Bei der Prüfung der Laufrichtung sind keine Endlagenschalter aktiv. Führen Sie diesen Arbeitsschritt mit äußerster Sorgfalt durch.

- Toranlage mit Spannung versorgen
- Wipptaste S1 kurz nach unten betätigen
  - Tor muss sich in Richtung ZU bewegen.
- Bei entgegengesetzter Laufrichtung weiter mit Kap. 4.1.1 „Drehrichtung ändern“, sonst weiter mit Kap.4.2 „Endlagen programmieren“

4.1.1 Drehrichtung ändern

GEFAHR	Folgende Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

- Toranlage vom Netz trennen, bzw. stromlos machen.
- An den Klemmen der Netzeinspeisung die Anschlüsse L1 und L2 tauschen
- Toranlage wieder mit Spannung versorgen.
- Weiter mit Kap. 4.1 „Laufrichtung Tor prüfen“

4.2 Endlagen programmieren

WICHTIG	Es ist zwingend erforderlich zuerst die Endlage unten (EU) zu programmieren.

- Wipptaste S1 solange nach unten betätigen bis sich das Tor in der gewünschten Endlage (EU) befindet.
- Taste S3 (siehe Abb. 1 „Ansicht Steuerplatine mts3000“) betätigen
  - Die rote LED erlischt, EU ist nun programmiert und kann später im Menüpunkt „Endlagenkorrektur“ feinjustiert werden.
- Wipptaste S1 solange nach oben betätigen bis sich das Tor in der gewünschten Endlage (EO) befindet.
- Taste S2 (siehe Abb. 1 „Ansicht Steuerplatine mts3000“) betätigen
  - Die rote LED erlischt, EO ist nun programmiert und kann später im Menüpunkt „Endlagenkorrektur“ feinjustiert werden.

5 Steckkarte für Sicherheitsfunktion

Für die weiteren Schritte ist es unbedingt erforderlich, dass die dem Tor entsprechende Steckkarte montiert ist.
Die Montage und den Anschluss entsprechend der mitgelieferten Betriebsanleitung vornehmen.

- mts031
  - Rolltore mit Sicherung der Hauptschließkante durch OSE
  - Rollgitter mit Sicherung der Hauptschließkante durch OSE
  - Rolltore mit Sicherung der Hauptschließkante durch LiGi in der Schließebene
  - Rollgitter mit Sicherung der Hauptschließkante durch LiGi in der Schließebene

- mts032

Rolltore mit Lichtvorhang (Lichtgitter Ballen- und Sturzseitig)

  - Rollgitter mit Lichtvorhang (Lichtgitter Ballen- und Sturzseitig)

- Gewünschte Sprache auswählen
  - Es öffnet sich wieder das Menü „Inbetriebnahme / Endlagen“
  - Über das Anzeigefeld können Sie nun in jedes Menü gelangen.

6 Dongle WIFI

Der Dongle (Art. Nr.: A54538) trägt die Aufschrift „WIFI“ und wird auf den gleichlautenden USB-Steckplatz auf der Steuerplatine gesteckt. Siehe Abb. 1 „Ansicht Steuerplatine mts3000“.
Lediglich die Einstellung der Endlagen kann ohne Dongle erfolgen, für alle anderen Einstellungen, bzw. Programmierungen ist er unbedingt erforderlich und muss für den laufenden Betrieb wieder entfernt werden.

7 Programmierung

7.1 Voraussetzung

Die Programmierung der Steuerung erfolgt über ein WLAN-fähiges Endgerät unter folgenden Bedingungen:

- Auf dem Endgerät ist
- ein Browser installiert
- JavaScript aktiviert

7.2 Verbindung herstellen

- Dongle „WIFI“ (Art. Nr.: A54538) auf den gleichlautenden USB-Steckplatz der Steuerplatine stecken.
- Auf ihrem Endgerät das Netzwerk „MTS3000_0/0“ auswählen
  - Passwort „meissner3000“ eingeben
  - Internetbrowser öffnen und „192.168.4.1“ in die Adresszeile eingeben
- Gewünschte Sprache auswählen
- Das Menü „Inbetriebnahme / Endlagen“ öffnet sich
  - Torart auswählen und Speichern
  - Im Feld Tornummer die 7-stellige Projektnummer (beginnend mit 4), im Feld daneben die lfd. Tornummer eingeben und Speichern
- Die Netzwerkverbindung wird getrennt, es erscheint die Meldung „Verbindungsfehler ….“
- Öffnen Sie nun die Netzwerkverbindung „MTS3000_X“ (X= Tornummer, z. B. 4123456/1)
  - Passwort „meissner3000“ eingeben
  - Internetbrowser öffnen und „192.168.4.1“ in die Adresszeile eingeben
- Gewünschte Sprache auswählen
  - Es öffnet sich wieder das Menü „Inbetriebnahme / Endlagen“
  - Über das Anzeigefeld können Sie nun in jedes Menü gelangen

8 Hilfe & Service

Tagsüber für Monteure und Servicetechniker

Innerhalb der Garantiezeit: **+49 (0) 7851 91 61 99**

Außerhalb der Garantiezeit: **+49 (0) 900 1 9161 99**

E-mail: service@meissner-gmbh.de

Über diesen QR-Code gelangen Sie zur ausführlichen Bedienungsanleitung mts3000

https://www.meissner-gmbh.de/assets/Downloadbereich/BA_Torsteuerung_mts3000_Art._Nr._S12466.pdf

8.1 Herstelleradresse

Meißner GmbH
Toranlagen
Robert-Koch-Straße 5
77694 Kehl-Auenheim

Telefon +49 (0) 7851 9161 0

www.meissner-gmbh.de
E-mail: info@meissner-gmbh.de